ifp
Die katholische Journalistenschule

Kirchort Medien

Nachdem die Kirche in den vergangenen Jahrzehnten die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit mit professionellen Kräften besetzt hat, zielt das Ausbildungskonzept der Theologenweiterbildung bewusst auf den „Kirchort“ Medien, d.h. die Nutzung der (neuen) Medien für den pastoralen Auftrag. Ziel ist die Übersetzung von Glaubensinhalten und kirchlichen Anliegen in die Sprache der Menschen. Eine vertiefte Medienkompetenz hilft, das Bild von Kirche vor Ort aktiv zu prägen. Dazu vermitteln wir inhaltliche und technische Grundkenntnisse, um die digitalen Möglichkeiten auch unabhängig von Redaktionen und Sendern nutzen zu können.

Netzwerk und Community

Allen Absolventinnen und Absolventen des ifp steht eine weitverzweigte kollegiale Gemeinschaft zur Verfügung. Jenseits von Einsatzgebieten und Ausbildungsgängen formiert sich im Netzwerk des ifp eine Werte- und Kompetenzgemeinschaft, die zahlreiche Möglichkeiten der Kooperation und vernetzten Beratung eröffnet. Auch und gerade für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der kirchlichen Pastoral sind journalistische Kontakte außerhalb kirchlicher Strukturen ein Zuwachs an Sicherheit im Umgang mit den Vertretern von Medien. Als menschlicher und fachlicher Mehrwert ist der Theologenkurs eine solide Grundlage für weitere Fortbildungen.

Das ifp

Die katholische Journalistenschule wurde 1968 im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz gegründet. Sie hat seither mehr als 2000 Journalisten für alle Medien ausgebildet. Das ifp legt Wert auf die Vermittlung von fairem und verantwortungsvollem Journalismus.
Mit dem ehemaligen Kapuzinerkloster St. Anton verfügt das ifp seit 2008 über ein zentrales Schulungsgebäude in der Münchner Innenstadt. Zwei Seminarräume, ein Hörfunk- und Fernsehstudio sowie 24 Gästezimmer ermöglichen Leben und Lernen unter einem Dach.

Ansprechpartnerinnen

Sr. Stefanie Strobel, Geistliche Direktorin
Tel 089 / 549103-11 · E-Mail: strobel@journalistenschule-ifp.de
Gisela von Kreß, Sachbearbeiterin
Tel. 089 / 54 91 03-22 · E-Mail: kress@journalistenschule-ifp.de

Institut zur Förderung
publizistischen Nachwuchses (ifp)
Kapuzinerstraße 38
80469 München
Internet: www.journalistenschule-ifp.de

Weitere Angebote

Ausbildung
- Studienbegleitende Journalismusausbildung
- Volontariat in christlichen Medien
- Volontariat an Tageszeitungen

Weiterbildung
- Führungsakademie
- Fachjournalist/in Religion
- Medientraining

Internationale Programme
- Ostkurs
- Journalistenreisen
- Europawoche in Brüssel

ifp
Die katholische Journalistenschule

Journalistisches Training für Theologinnen und Theologen

Kommunikative Kompetenz stärken! Die Medien als Kirchort nutzen.

Werteorientierte Wege in den Journalismus

Theologinnen & Theologen in Medien

Medienkompetenz für kirchliche Mitarbeiter

Zum Ausbildungsprogramm des ifp gehören seit über 40 Jahren Einführungsseminare in die journalistische Arbeit für Theologinnen und Theologen. Der Kurs wendet sich bewusst an engagierte Seelsorgerinnen und Seelsorger und an alle, die in Gemeinden, Orden und Verbänden die (neuen) Medien nutzen wollen, um den Menschen ihren Dienst und die Botschaft des Evangeliums anzubieten. Er vermittelt Grundlagen des journalistischen Handwerkszeugs.

Teilnahmebedingungen

Von den Teilnehmenden wird erwartet, dass sie in einer kirchlichen bzw. kirchennahen Institution arbeiten, über pastorale und/oder theologische Qualifikation verfügen sowie ein dezidiertes Interesse an kirchlicher Medienarbeit haben - am besten mit spezifischer Vorerfahrung. Weitere Infos finden Sie hier.

Kosten

Das ifp berechnet pro Seminareinheit und Teilnehmende 825€. Dieser Kostenbeitrag ist pauschaliert. Er beinhaltet bei Präsenz-Seminaren in München Unterkunft im Einzelzimmer sowie die Mahlzeiten im Haus. Die Kosten für Anreise und Getränke sind nicht im Preis enthalten. Der Kurs ist nur als Gesamtpaket zu buchen. Auch wenn Sie einzelne Leistungen nicht nutzen oder an einer Kurswoche nicht teilnehmen können, bleibt der Pauschalbetrag bestehen.

Teilnahmebescheinigung

Die Teilnehmenden erhalten nach Abschluss der gesamten Ausbildung ein Zertifikat.

Themenplan

Seminar 1 - Print

- Journalistische Grundlagen
  - Nachricht/Bericht, Kommentar
  - Zeitungsinterview
- Pressemitteilung, Pressekonferenz
- Sprache der Theologie – Sprache der Medien

15. bis 19. Januar 2024

Seminar 2 - Audio

- Journalistische und technische Grundlagen für Audioproduktionen
  - Sprechtraining / Sprechen vor Menschen – Sprechen zu Menschen
  - Schreiben und Sprechen für das Radio
  - Einführung in die Technik
  - Hörfunk-Interview
  - Kollegengespräch, Statement unterLive-Bedingungen
  - Chancen und Möglichkeiten der PR-Arbeit

30. September bis 4. Oktober 2024

Seminar 3 - Video

- Journalistische Grundlagen der Arbeit mit dem Bewegtbild
  - Fernseh- und Video-Journalismus /Mobile Reporting
  - Bildsprache / Bild-Dramaturgie
  - Aufsager
  - Interview
  - Konzeption und Recherche für Beiträge
  - Schnitt, Texten, Sprachaufnahme, Analyse
  - Sprech- und Kommunikationstraining
  - Kurz-Präsentationen vor der Kamera

23. bis 28. Februar 2025

Seminar 4 - Social-Media

- Journalistische Grundlagen der Social-Media-Arbeit
  - Zum Paradigmenwechsel in der Kommunikation
  - Social-Media-Strategien
  - Erstellen von Inhalten (mit Fotos und Videos)
  - Umgang mit Hate Speech, Trollen, ...

2. bis 7. Novemer 2025

Die genannten Kursinhalte geben die grundsätzliche Ausrichtung der Seminare an. Sie können je nach Referentin und Referenten variieren. Der erstgenannte Tag ist der Anreisetag. Der Kurs endet am letzgenannten Tag mit dem Mittagessen.

Das Ausbildungskonzept

Medien-Profis vermitteln in den insgesamt vier Studienwochen die journalistischen Grundkenntnisse. Im Kursverlauf werden auch Themen wie „Sprache der Kirche – Sprache der Medien“ sowie die Chancen und Möglichkeiten der Öffentlichkeitsarbeit angesprochen. Der „Audio-Kurs“ behandelt Grundlagen der klassischen Hörfunkarbeit und die Erstellung eines eigenen Übungs-Podcasts. Im „Video-Kurs“ erfahren sich die TeilnehmerInnen im institutseigenen Studio selbst vor der Kamera, lernen aber auch die allgemeinen Grundlagen des Bewegtbildes und wie sie mit dem Smartphone zum Regisseur und Produzenten werden können. Den sozialen Netzwerken ist eine eigene Kurswoche gewidmet.

Referentinnen und Referenten aus der Praxis

Während der Ausbildung begegnen die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer Fachleuten aus der Welt der Medien. Dies garantiert eine tagesaktuelle und praxisnahe Behandlung von Übungsfeldern. Ein Ausbildungsziel besteht darin, die mediale Berichterstattung in ihrer Eigengesetzlichkeit zu erkennen und mit wachsender Kompetenz zu beurteilen. Absolventinnen und Absolventen der Theologen- und Theologinnenausbildung des ifp stehen in der Begegnung von Kirche und Medien als sachkundige Gesprächspartner und Vermittler zur Verfügung.